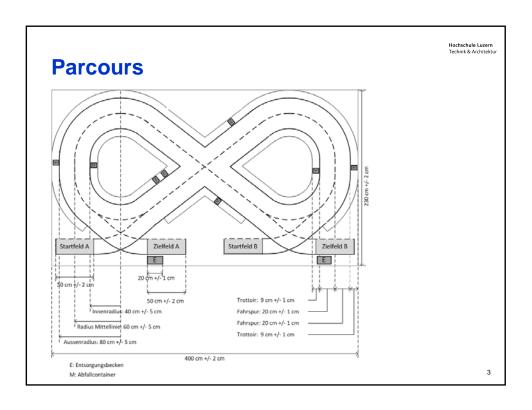


# **Aufgabenstellung PREN1 HS15**

Sie entwickeln als Team ein Fahrzeug, das in der Lage ist, in möglichst kurzer Zeit autonom

- einer Fahrbahn zu folgen
- Abfallcontainer zu finden und zu leeren
- das Entsorgungsgut in eine Deponie zu bringen
- im richtigen Zielfeld zu parkieren

©HSLU PREN1, H15



### Parcours und Fahrbahn 1

- Der Parcours wird mit Spanplatten realisiert.
- Das Spielfeld darf nicht verändert werden, d.h. zusätzliche Markierungen oder Führungen sind nicht erlaubt.
- Die Strassenoberfläche ist grau gestrichen.
- Die Fahrbahnhälften sind durch eine gestrichelte, weisse Mittellinie getrennt.
- Die Fahrspurbreite beträgt 20 cm +/- 1 cm.
- Der rechte Rand der Fahrspur ist geben durch die Trottoirkante, eine weisse Linie oder gar nicht markriert.

©HSLU PREN1, H15

ļ

### Parcours und Fahrbahn 2

- Auf dem Trottoir stehen gelbe und blaue oder grüne Abfallcontainer. Die gelben müssen stehen bleiben. Die zwei blauen oder grünen auf der rechten Strassenseite müssen geleert werden.
- Es können sich Fussgänger auf dem Trottoir aufhalten.
- Auch ist mit Bauarbeitern und entsprechendem Material zu rechnen.
- Es ist ein zweites Fahrzeug in Gegenrichtung unterwegs.

©HSLU PREN1, H15

5

Hochschule Luzern Technik & Architektu

# **Abfallcontainer und Entsorgungsbecken**

### Container:

- ca. 8 cm hoch. Massstab 1:16
- ca. 24 g schwer. Maximal 50 g schüttbares Entsorgungsgut pro Container.
- Nur auf dem Trottoir, auf den geraden Streckenabschnitten.
- Der Haltegriff der Fahrbahn zugewandt.

### Entsorgungsbecken:

ca. 20 cm x 10 cm, 2 cm hoch

©HSLU PREN1, H15

# Zu entwickelndes Fahrzeug

- Eigenkonstruktion
   Systemkomponenten wie Servos, Lenkgetriebe, Kamera,
   Mikrocontrollerboard etc. dürfen zugekauft werden
- · Autonom operierend
- Breite max. 15 cm
- Länge max. 35 cm
- Höhe max. 20 cm
- Kollisionsfreie Fahrt (Rechtsvortritt)

©HSLU PREN1, H15

Hochschule Luzern Technik & Architektur

### PREN 1 und PREN 2

- In PREN 1 erarbeiten Sie das Gesamtkonzept. Es soll auch im Detail ersichtlich sein, wie das Fahrzeug aufgebaut wird.
- In PREN 2 setzen dieses Gesamtkonzept um und bauen ein funktionsfähiges Fahrzeug.
   Damit nehmen Sie am Wettbewerb teil.
- Der Lösungsansatz für einzelne kritische Teilprobleme soll in PREN 1 durch den Aufbau von Teilfunktionsmustern verifiziert werden.

©HSLU PREN1, H15

### Wettbewerbskriterien 1

- Fahrzeug steht auf dem zugewiesenen Startfeld
- Startsignal: «Drei, Zwei, Eins, Start»
- Nach dem Startsignal werden die Abfallcontainer und Hindernisse nicht mehr bewegt.
- Es sind zwei Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs
- Maximal 4 Minuten
- Bewertete Kriterien:
  - Kollisionsfreie Fahrt ohne Verlassen der Fahrbahn
  - Beide Abfallcontainer gefunden, geleert und wieder abgestellt
  - Entsorgungsgut im Becken entsorgt
  - · Fahrzeug korrekt parkiert

©HSLU PREN1, H15

Hochschule Luzern Technik & Architektur

### Wettbewerbskriterien 2

- Punkte (maximal 15):
  - 3 Punkte pro Container
  - 3 Punkte fürs korrekte Entsorgen
  - 6 Punkte für die Zeit
- Abzug von den 3 Punkten pro Container
  - Nicht vollständig geleert oder verschüttet: 1
  - Container offensichtlich richtig erkannt aber nicht geleert: 2 P
  - Container steht nach dem Leeren nicht korrekt:
     1 P
- Abzug von den 3 Punkten fürs Entsorgen:
  - Ein kleiner Teil der Entsorgungsgutes wird verschüttet: 1 P
  - Ein grosser Teil der Entsorgungsgutes wird verschüttet: 2 P

©HSLU PREN1, H15

### Wettbewerbskriterien 3

- Verteilen der Zeitpunkte:
  - 6 für das schnellste Team
  - 0 für das langsamste Team
  - · Dazwischen linear
- Weitere Abzüge:
  - Verlassen der Fahrbahn um max. 4 cm pro Vorfall
    Verlassen der Fahrbahn um max. 10 cm pro Vorfall
    Ueberragen des Zielparkplatztes um max. 5 cm
    1 P
  - Ueberragen des Zielparkplatztes um max. 15 cm
    2 P
- Null Punkte und keine Zeitwertung wenn:
  - · Nach 4 Minuten Auftrag nicht ausgeführt
  - Verlassen der Fahrbahn um mehr als 10 cm
  - · Kollision oder Anfahren eines Fussgängers

©HSLU PREN1, H15

Hochschule Luzern Technik & Architektu

## **Budget**

- CHF 500.- gesamthaft für Teilfunktionsmuster in PREN 1 und Gesamtfunktionsmusters in PREN 2
- Davon maximal CHF 200.- für PREN 1
- Daraus bezahlt werden müssen:
  - Mechanikkomponenten
  - Sensoren und Aktoren
  - Elektronikbauteile
  - SW-Komponenten (sofern nicht Freeware)
- Nicht eingerechnet:
  - private Laptops, Speise- und Ladegeräte, wenn nicht extra beschafft und von HSLU bezahlt.
  - Normteile gemäss Lagerliste

©HSLU PREN1,H15 12

# Budget für zusätzliche Hilfen

- Jedem Team stehen für PREN 1 und PREN 2 zusammen zusätzlich folgende Hilfen zur Verfügung:
  - maximal 25 h Maschinenlaufzeit der 3D-Druckers
  - maximal 1 h Maschinenlaufzeit des Lasergeräts
  - maximal 10 Arbeitsstunden des Werkstattpersonals Elektrotechnik
  - maximal 10 Arbeitsstunden des Werkstattpersonals Maschinentechnik

©HSLU PREN1, H15

13

Hochschule Luzern Technik & Architektur

# Bewertungskriterien

Teamarbeit, technische Richtigkeit und professionelle Abwicklung des Projekts

- · Kontinuierliche Projektplanung
- Risikomanagement
- Definition der Produktanforderungen
- Dokumentation der Technologierecherche
- Erarbeiten von Lösungsvarianten und systematische Lösungsfindung
- Vollständige, verständliche, glaubwürdige und nachvollziehbare Dokumentation des Gesamtkonzepts

©HSLU PREN1, H14

### **Testate PREN1**

- Testat 1 in SW4:
  - Technologierecherche
  - Anforderungsliste
- Testat 2 in SW8:
  - Auswahl der optimalen Lösungskombination(en)
- **Testat 3** in SW13:
  - Gesamtkonzept
  - Dokumentation zu 80% erstellt

©HSLU PREN1, H15

15

Hochschule Luzern Technik & Architektur

# Aufgabenstellung auf Ilias

- Detaillierte Angaben finden Sie im Dokument Aufgabenstellung auf Ilias.
   Bitte sorgfältig durchlesen!
- Dort sind ebenfalls Hinweise zur Bewertung und zu den Testaten zu finden.

©HSLU PREN1, H15

# Fragen?

©HSLU PREN1, H15

Hochschule Luzern Technik & Architektur

# Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und viel Spass mit PREN!

©HSLU PREN1, H15